

Packende Reise durch die Welt der Musicals

600 Gäste waren begeistert – Bereits alle Aufführungen ausverkauft – Spendenaktion für Schule in Nepal

Von Josef Heisl

Tittling. Der Liederkranz Dreiburgenland Tittling hat seiner Veranstaltungsreihe wieder ein grandioses Ereignis hinzugefügt. Über 100 Akteure brannten schon bei der Premiere ein Feuerwerk an Musical-Ohrwürmern ab, garniert durch farbenfrohe und passende Kostüme und gekonnte Tanzeinlagen. Stehende Ovationen waren am Schluss der Lohn für die mit viel Herzblut durchgeführte Bühnenshow, hinter der insgesamt über 150 Ehrenamtliche stehen.

Schon eine halbe Stunde vor Beginn war die Halle fast voll besetzt. Aus der ganzen Region waren die Musical-Fans ins Dreiburgenland geströmt, darunter viele Vereine, insbesondere vom Frauenbund. „Innerhalb von fünf Wochen waren alle sechs Vorstellungen ausverkauft“, meldete der Vorsitzende Günther Hödl, was bedeute, dass am Ende weit über 3000 Besucher die Gala gesehen haben werden. Hödl begrüßte zur Premiere ganz besonders Pfarrer Fabian Feuchtinger, Bürgermeister Helmut Willmerdinger, die MdL Dr. Gerhard Waschler, Alexander Muthmann und „Oldie“ Konrad Kobler, sowie Rektoren Reinhard Bernhart und Otto Murr. Letzteren dankte er für das Verständnis bei den Einschränkungen bei der Hallenbenutzung. Der Vorsitzende dankte aber auch allen Helferinnen und Helfern, den Feuerwehren Rappenhof und Witzmannsberg sowie der Rotkreuzbereitschaft Tittling.

Unter der amüsanten und gekonnt vorgetragenen Moderation von Julia Kargl und Lukas Leyerseder, die beide auch noch als Sänger für Furore sorgten, legten die Akteure mit Szenen aus „Tarzan“ los. Sieben weltbekannte Musicals folgten mit den bekanntesten Melodien, unterstützt durch die Live-Band. „Da kommt nichts aus der Konserve, alles ist live und jeder Solist ist auch Sän-



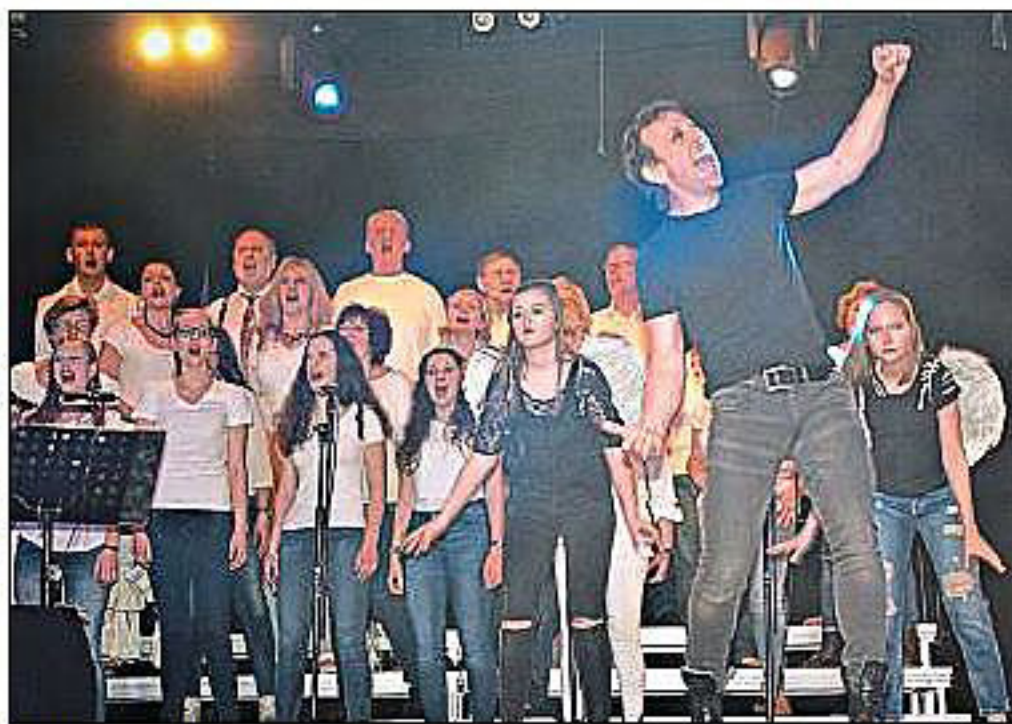
Mit dem Lied „Thank you for the music“ von ABBA sollte der Musical-Abend eigentlich zu Ende gehen. Doch das Publikum erhob sich zu stehenden Ovationen und wurde mit mehreren Zugaben belohnt. – Fotos: Heisl



Besonders das Schlussduett aus „Die Schöne und das Biest“ begeisterte das Publikum.

gerin oder Sänger im Chor“, stellte Thomas Gabriel, der wieder die Gesamtleitung inne hatte, in der Pause deutlich heraus.

Als sich der Vorhang hob, wartete eine Urwaldkulisse mit Affe und Tarzan auf die Gäste. „Zwei Welten“ sang zum Auftakt Armin Saller, romantische Duette folgten, garniert mit Tänzerinnen, so dass es auf der Bühne schon zu Beginn kräftig rund ging. Kostüme und Gesang begeisterten bei „Die Schöne und das Biest“. Mit dem Schlussduett „Die Schöne und das Biest“, gesungen von Antonia Lerchl, nahm die Geschichte ihr wunderbares Ende. Julia



Thomas Mader präsentierte sich in einem Ausschnitt des Musicals „Jesus Christ Superstar“ mit einem packenden Solo.

Kargl und Simon Schiffl dominierten die Liedfolge im „König der Löwen“ und setzten in „Hakuna Matata“ den eindrucksvollen Schlusspunkt.

Meisterhaft dargeboten wurden aus dem Musical „Grease“ die Stücke „Summer nights“ und „You’re the one that I want“. Damit wurden die Akteure mit großem Beifall in die Pause verabschiedet. Den zweiten Teil eröffnete ein fulminant auftretender

Aladdin in Person von Lukas Leyerseder. Der spielte dabei sowohl seine komödiantischen als auch gesanglichen Fähigkeiten voll aus, was – gepaart mit dem tollen Kostüm und den arabischen Klängen der Band – zu einem der Höhepunkte des Abends wurde.

Anschließend rockte in „Jesus Christ Superstar“ Thomas Mader die Bühne. Bei „Wicked“ eroberten die Hexen Eva Schmid und



Lukas Leyerseder (r.) rockte als Aladdin sowohl komödiantisch als auch gesanglich die Bühne.

Martina Gabriel die Bühne. Mit Zauberkünsten beeindruckte wieder der unverwundliche Lukas Leyerseder. Als das Konzert auf seinen Höhepunkt zusteuerte, erklangen die Ohrwürmer der schwedischen Gruppe ABBA aus dem Musical „Mamma Mia“. Die begeisternde „Dancing Queen“ machte, mit den passenden Kostümen zelebriert, den Anfang.

Dann folgte als Schlusspunkt einer begeisternden Musical-Gala das mit Herz präsentierte „Thank you for the music“. Nun erhob sich das Publikum zu Standing Ovationen und forderte Zugaben, die es mit „Super trouper“ und „Waterloo“ auch bekam. Mit dem melancholischen „Proud of your boy“ setzte Christoph Gründinger dann einen gekonnten Schlusspunkt unter ein begeisterndes Konzert, bei dem auch die von Sissi Neubauer trainierten Tänzerinnen und Tänzer brillierten.

Günther Hödl wies noch auf das nächste Großereignis am 29. Dezember 2018 hin, bei dem die Operette „Die Herzogin von Chicago“ aufgeführt wird. Vorher singt der Liederkranz am Pfingstmontag noch im Petersdom von Rom. Wie alle Jahre verbinden die Akteure ihre Auftritte wieder mit einer Spendenaktion, heuer für den Bau einer Schule in Nepal, den der Augenarzt Dr. Detlev Gück aus Deggendorf organisiert. Der Arzt arbeitet seit zehn Jahren immer wieder ehrenamtlich in dem Himalaya-Staat.